

AfD Fraktion  
Jens Glasewald  
Berliner Straße 51  
02826 Görlitz

**Landkreis Görlitz**  
**z.H. Herr Lange**  
**Bahnhofstraße 24**  
**02826 Görlitz**

Weißwasser, 02.01.2020

### Anfrage zum Mobilfunk- sowie BOS Funkausbau unseres Landkreises

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Fraktion möchte vor dem Hintergrund der immer noch schlechten Mobilfunk- sowie BOS Funkversorgung u.a. im Norden des Landkreises Görlitz einige Fragen stellen.

Seit mindestens 2012 befassen sich verstärkt Kommunen, der Landkreis, der Freistaat der Bund, sowie die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben mit der Erfassung und Optimierung der bestehenden Mobilfunk- und BOS-Funksituation.

Seit mindestens 2012 wurde die Bevölkerung aufgefordert sich am Melden von Funklöchern zu beteiligen. Bereits im November 2012 gab es die 1000ste Meldung über Funklöcher des Landkreises.

Die technische Entwicklung der Mobilfunkgeräte sowie des BOS Funks ging in der Zwischenzeit natürlich weiter. Eine Erhebung unseres Landkreises von „nur“ Sprachanrufen statt 4G Mobilfunkempfang ist hier nicht zielführend geschweige zukunftsfähig. Trotzdem wird in der zweiten Analyse der Mobilfunksituation von 2018 also mindestens 6 Jahren-folgendes schlechtes Resümee gezogen:

*„Die derzeitige Versorgung ist weiterhin lückenhaft, sichert damit in weiten Teilen nicht die Daseinsvorsorge und genügt weder den politisch anvisierten Standards noch wird sie – gerade unter den Aspekten eines hochentwickelten Industrielandes im Digitalisierungszeitalter – den wirtschaftlichen und privaten Interessenlagen gerecht.“*

Als Schwerpunkte zum Beispiel im Norden des Landkreises werden in der zweiten Studie von 2018 hervorgehoben:

*„Schwerpunkte der Defizitbereiche liegen vor allem in den Grenzregionen des Landkreises, wo die inländischen Anbieter von polnischen oder tschechischen Netzen überlagert werden. Weiterhin werden viele Gemeinden im nördlichen Landkreis von allen drei Netzanbietern schlecht versorgt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Rothenburg/O.L. – Rietschen – Niesky, Groß Düben – Gablenz, Reichwalde – Kringelsdorf, Mücka – Quitzdorf am See. Die Straßenverbindungen im Bereich des Truppenübungsplatzes Oberlausitz (B115, B156, S127, K8481) sind ebenfalls über weite Strecken ohne Empfang.“*

1. Was ist konkret vom Landkreis Görlitz geplant um kurzfristig eine flächendeckende 4G Versorgung des Landkreises zu erzielen. Welche Landes- bzw.

Bundesprogramme zur Finanzierung werden dazu genutzt, in welcher Höhe belaufen sich die Investitionen?

2. Wie viele Funkmasten wurden und werden dazu an welchen Standorten des LK neu aufgestellt bzw. welche und wie viele Funkmasten werden ertüchtigt bzw. deren Sendeleistung verstärkt?
3. Werden die neuen Funkmasten bzw. die vorhandenen von allen Anbietern genutzt? Wie kann man eine übergreifende Nutzung aller Anbieter erreichen, was wurde dazu bisher unternommen, wie ist der Verhandlungsstand dazu mit den Netzbetreibern?
4. Welche Funklöcher bestehen im BOS Funknetz im Landkreis? Wann wurden die Lücken im BOS Netz der dafür zuständigen Stelle des BDBOS gemeldet und welche Reaktionen folgten darauf bzw. welche Investitionen? Wie können die vorhandenen und neuen Mobilfunkmasten auch für die BOS Versorgung genutzt werden? Welche Landes- bzw. Bundesprogramme zur Finanzierung werden dazu genutzt, in welcher Höhe belaufen sich die Investitionen? Insbesondere im Bereich des TÜP Oberlausitz besteht hier wohl erheblicher Nachholebedarf, was ist konkret in und um diesen Bereich geplant? Wann werden diese Maßnahmen umgesetzt?
5. In welchem Jahr wird eine lückenlose Versorgung im Mobilfunk (welcher Standard?) sowie BOS Funk (welcher Standard?) im Landkreis erreicht sein?
6. Herr Kretschmer warb damit, dass die Lausitz 5G Modellregion wird und sogar ein „5G Campus in Ostsachsen“ also wahrscheinlich in unserem Landkreis errichtet wird. Zunächst sollten die ersten Containerlösungen in Industrie- und Gewerbegebieten errichtet werden. Wann und wo werden die ersten 5G Antennen errichtet? Wann und wo konkret soll der so genannte „5G Campus“ errichtet werden?

Wir würden uns über eine zeitnahe schriftliche Beantwortung, gern als Mail, unserer Fragen freuen. Ihnen und Ihren Kollegen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Glasewald

Fraktionsvorsitzender

AfD- Fraktion im Landkreis Görlitz